



LIONS CLUB MONSCHAU

Der Sekretär | Fon 02473/7728 | Mobil 0152 27394396
Karl Rambadt | Bruchbendstr. 33 | 52152 Simmerath

Simmerath, den 04.04.2025

Protokoll des Clubabends am 03.04.2025

Mitglieder: Ulrich Albert, Hasmukh Bhate, Manfred Breuer, Sebald Breuer, Gabi Dieken, Alexander Großhäuser, Bernd Gülpen, Bernd Hamacher, Torsten Kahl, Gisbert Kurlfinke, Ludwig Motter, Kurt Nellessen, Friedmund Rittel, Katja Runge, Heinz Schmitz, Gerd Schwaffert, Aloisia Theissen-Fuß, Karl Rambadt.

Gäste: Lis Albert, Hedi Breuer, Conny Großhäuser, Clarissa Gülpen, Christel Hamacher, Susanne Kahl, Marita Motter, Hildegard Nellessen, Wolfgang Plum, Cornelia Rittel.

Entschuldigt und abgemeldet: Jochen Graf, Mathias Noack, Wiebke Möller-Uehlken, Benno Kaulard, Hans-Peter Drews, Niko Förster, Reinhard Unger,

Referenten: Rolf Marx, Lars Jakobs Armin Vossen (Ortsvorsteher Rollesbroich)

Thema: Der Dorfladen Rollesbroich (DORO)

Der Präsident kündigt zunächst an, das Programm der Maiwanderung fertigzustellen, es kann dann verschickt werden.

Herr Marx stellt die Entwicklung des Projektes „Dorfladen Rollesbroich“ vor.

Ausgehend von einer Idee 2018 wurde die mit hohem, fast ausschließlich ehrenamtlichem Engagement umgesetzt.

Gestartet wurde mit einem Fragebogen für alle Haushalte des Dorfes bezüglich des Grundsatzinteresses und bezüglich eigener Wünsche.

Sehr früh wurden verschiedenen Arbeitsgruppen gebildet und ein Rentabilitäts-Gutachten erstellt.

Als Träger-Organisation wurde der „Förderverein Dorfladen Rollesbroich“ gegründet.

Nach intensiven Besichtigungen bestehender Einrichtungen wurde sehr früh entschieden, den Verkaufsbetrieb mit einem sozialen Treffpunkt zu kombinieren.

Die Idee, hiermit die Attraktivität zu steigern, wurde erreicht.

In intensiven und sehr zeitaufwendigen Abstimmungen mit dem Finanzamt und der Bezirksregierung wurde eine Förderung aus Landesmitteln über 200.000€ erreicht, ein zentraler Einstieg in die weitere Finanzierung.

Eine weitere, deutliche Zeitverzögerung trat durch die Beschränkungen in der Corona-Zeit auf.

Schließlich konnte aber die Eröffnung des DORO im Mai 2024 gefeiert werden.

Herr Marx und Herr Vossen betonten, dass auch die Baumaßnahme in hohem Umfang ehrenamtlich umgesetzt werden konnten. Dafür dankten beide allen Beteiligten.

Anschließend ging Herr Jakobs auf die Betriebsstruktur des DORO ein.

Weiterhin hat das Ehrenamt eine hohe Bedeutung. 25 Ehrenamtler, unterstützt von 8 Teilzeitkräften und Minijobbern, sorgen für den reibungslosen Betrieb des Dorfladens.

Dabei ist eine Besonderheit, dass für Vereinsmitglieder die Möglichkeit besteht, mittels der Mitgliedskarte und mittel Scanner-Kasse den DORO 24 Stunden pro Tag und 7 Tage, also „rund um die Uhr“ zu nutzen.

Das Geschäft ist der EDEKA-Gruppe angegliedert und wird auch durch diese beliefert.

Wert wird besonders auf regionale Produkte gelegt.

Voller Stolz erwähnte Herr Jakobs, dass der DORO ein Vollsortimentsmarkt mit über 1800 Produkten ist.

Zusätzliche Attraktivität entsteht durch die Einrichtung einer Paket-Annahmestelle und durch die Möglichkeit der Bargeldabhebung während der Öffnungszeiten.

Zwischenzeitlich existiert auch ein Lieferservice für Lebensmittel.

In dem „Sozialtreffpunkt“, einem Cafe' mit 24 Sitzplätzen können nicht nur Snacks und Getränke genossen werden, sondern es werden zusätzliche Angebote gemacht. Zu nennen sind ein Handarbeitsnachmittag, Gesprächsrunden, Schachrunden, Lesungen u.A.m.

Wie bei jedem Unternehmen verfügt auch das DORO über einen Business-Plan.

In 2024 konnte bereits ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden.

Der Mitgliedsbeitrag des Vereins liegt bei 25€/Jahr. Aufnahmeformulare findet man auf der Website.

Die Vorträge machten die Begeisterung der Referenten für das Projekt deutlich.

Bernd bedankte sich herzlich und überreichte ein kleines Präsent.

Anschließend wurde noch die Möglichkeit für intensive Gespräche genutzt.

Der Abend endete gegen 21.30 Uhr.

Aufgestellt:

Karl Rambadt